

Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 1/2017

Die wichtigsten Gebühren für das Jahr 2017 Gemeindevertretungsbeschluss vom 15. Dezember 2016

Grundsteuer:

Hebesatz für landwirtschaftliche Grundstücke	500 %
Hebesatz für alle übrigen Grundstücke	500 %

Hundesteuer:

für 1 Hund pro Haushalt und Jahr	€ 22,00
für jeden weiteren Hund pro Haushalt und Jahr	€ 70,00

Ortstaxe:

Ortstaxe pro Nächtigung	€ 0,55
besondere Ortstaxe bis 40 m ² Wohnfläche	€ 143,00
besondere Ortstaxe über 40 m ² bis 70 m ² Wohnfläche	€ 185,90
besondere Ortstaxe über 70 m ² bis 100 m ² Wohnfläche	€ 214,50
besondere Ortstaxe über 100 m ² bis 130 m ² Wohnfläche	€ 257,40
besondere Ortstaxe über 130 m ² Wohnfläche	€ 271,70

Aufbahrungshalle:

Gebühr pro Aufbahrung inkl. 20 % MWSt.	€ 80,00
----------------------------------------	---------

Abwasserbeseitigung: inkl. 10 % MWSt.

Laufende Gebühr je m ³ : Gültig v. 1.10.2016 bis 30.09.2017	€ 3,50
Fäkalienübernahmegebühr je m ³	€ 3,50
Interessentenbeitrag pro Punkt	€ 594,00

Müllabfuhr: inkl. 10 % MWSt.

Bereitstellungsgebühr pro Vierteljahr für Biotonnenbesitzer	€ 19,55
Bereitstellungsgebühr pro Vierteljahr ohne Biotonne	€ 16,63
Leistungsgebühr pro Vierteljahr für 90 lt. Tonne (Restmülltonne)	€ 18,02
Leistungsgebühr pro Vierteljahr für 120 lt. Tonne (Restmülltonne)	€ 24,02
Leistungsgebühr pro Vierteljahr für 240 lt. Tonne (Restmülltonne)	€ 48,05
Leistungsgebühr pro Vierteljahr für 1100 lt. Tonne (wöchentl. Entleerung)	€ 880,88
Zusatzgebühr für eine weitere 120 lt. Biotonne	€ 5,54
Zusatzgebühr für eine weitere 240 lt. Biotonne	€ 11,06
Gebühr für Müllsack inkl. Entsorgung	€ 5,50
Gebühr für Windsack inkl. Entsorgung – 60 lt.	€ 1,00

Kindergarten: monatlich pro Kind

Betreuung Halbtags bis zum Vorschulalter (ohne Landesförderung)	€ 67,50
Betreuung Ganztags bis zum Vorschulalter (ohne Landesförderung)	€ 103,00
Betreuung Halbtags – Vorschulkinder (Bundesförderung)	€ 0,00
Nachmittagsbetreuung – Vorschulkinder (Bundesförderung)	€ 37,00
Abholung nach 14.00 bzw. 16.00 Uhr je angefangene ¼ Stunde	€ 10,00
Geschwisterbonus ab dem 2. beitragspflichtigen Kind	max. € - 20,00
Kindergarten u. Alterserweiterte Tagesbetreuungseinrichtung	
Bastelbeitrag pro Semester	€ 10,00
Fahrtkostenbeitrag bis Juli 2017	€ 22,50

Sommerbetreuung ab 1. Juli (Ferienzeit)

(Bundeskinder ab Beginn der Sommerferien entspr. Pflichtschuljahr)

Kinderbetreuung je angefangene Kalenderwoche

Halbtags	€ 16,00
Ganztags	€ 24,00

Alterserw. Tagesbetreuungseinr. „Zwergenland“ monatlich pro Kind

Kinder unter 3 Jahren bzw. bis zum Eintritt in den Kindergarten	
¼ Betreuung (bis 10 Std./Woche)	€ 75,00
½ Betreuung (bis 20 Std./Woche)	€ 150,00
¾ Betreuung (21 - 30 Std./Woche)	€ 225,00
Betreuung (31 - 40 Std./Woche)	€ 300,00
Betreuung (41 - 50 Std./Woche)	€ 375,00

Schulkinder		
1 Tag/Woche	€	24,00
2 Tage/Woche	€	32,00
3 Tage/Woche	€	48,00
4 Tage/Woche	€	64,00
5 Tage/Woche	€	80,00
Betreuung von Kindergartenkindern nach 14.00 Uhr		
1 Nachmittag/Woche	€	18,00
2 Nachmittage/Woche	€	24,00
3 Nachmittage/Woche	€	36,00
4 Nachmittage/Woche	€	48,00
5 Nachmittage/Woche	€	60,00
Mittagsbetreuung an der Volksschule – je Stunde	€	1,20
Öffentliche Bücherei		
- Jahresbeitrag je Familie	€	6,00
- Leihgebühr für DVD´s je Woche	€	1,50
- Mahnzuschlag für DVD´s je Woche	€	1,50
- Mahnzuschlag für alle anderen Medien	€	0,30

Die Entsorgungsgebühren 2017 für den Altstoffsammelhof der Gemeinde Köstendorf bleiben unverändert. Diese können im Gemeindeamt und auf der Homepage eingesehen werden.

Ja, nun ist es da, das Neue Jahr 2017

Ja, nun ist es da, das Neue Jahr 2017. Ob es ein "gutes und erfolgreiches Jahr" wird, so wie wir es uns gegenseitig wünschen, können wir alle noch nicht sagen. Angefangen bei der Weltpolitik bis hin zu den kleinsten Zellen in den Familien, wir alle können unseren positiven Beitrag dazu leisten. Wenn wir dies beherzigen, werden wir unsere Vorhaben auch erreichen können.

Auch wir in der Gemeinde Köstendorf haben wieder hochgesteckte Ziele vor uns. In der Gemeindevertretungssitzung im Dezember haben wir, trotz nicht einfacher Rahmenbedingungen, einstimmig das Jahresbudget 2017 beschlossen. Nach der ursprünglichen Voranschlagserstellung hätte sich ein Abgang im ordentlichen Haushalt von ca. € 270.000,- ergeben. Um einen "ausgeglichenen Haushalt" vorlegen zu können, wurde vorrangig auf der Ausgabenseite eingespart. Einige Vorhaben mussten gestrichen, andere auf die nächsten Jahre verschoben werden. Nur so war es möglich, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Die Ausgaben im Gesundheits- und Sozialbereich steigen immer weiter. Aber auf diese Ausgaben hat die Gemeinde keinen Einfluss. Die Länder sind hier ebenfalls gefordert Einsparungen zu setzen um die finanziellen Belastungen für die Gemeinden nicht ins Uferlose ansteigen zu lassen. Aber nicht nur bei den Ausgaben musste gespart werden, auch bei den zu erwartenden Einnahmen mussten höhere Erträge budgetiert werden, um diesen Haushalt zur Beschlussfassung vorzulegen. Der in den Medien sehr intensiv diskutierte Finanzausgleich, welcher in Form der Bundesertragsanteile an die Gemeinden ausbezahlt wird, steigt leider nicht in der Form, wie sich die Pflichtaufgaben der Gemeinde erhöhen. Somit ist für die Gemeinde Köstendorf als zweiter wesentlicher Einnahmefaktor die zu erwartende Kommunalsteuer, welche von der Höhe der örtlichen Arbeitsplätze abhängig ist, eine wichtige Budgeteinnahme. Auch hier haben wir uns sehr an den zu erwartenden Grenzwert herangetastet. Trotz dieser beengten Rahmenbedingungen haben wir es geschafft, ein ausgeglichenes Budget, das von allen politischen Parteien einstimmig mitgetragen wurde, zu beschließen.

Somit kann ein ausgeglichenes Budget im ordentlichen Haushalt von € 4.722.000,- abgearbeitet werden. Die detaillierten Ausgaben und Einnahmen für das Jahr 2017, sowie den Jahresabschluss für das Jahr 2016, dürfen wir bei der öffentlichen Gemeindeversammlung, welche voraussichtlich im Frühjahr stattfindet, präsentieren.

Aber nicht nur der ordentliche Haushalt stellt uns vermehrt vor große Herausforderungen. Auch der "außerordentliche Haushalt", hier werden wichtige Großprojekte im Ausmaß von € 1.193.900,- umgesetzt, beschäftigt uns heuer im Besonderen. Die Sanierung der Georg Fischwenger-Straße bis auf Höhe der Brücke „Am Taber“ sowie die Parkplatzgestaltung „Untere Dorfstraße“ sind die großen Projekte im Ortszentrum. Hier sind Gesamtkosten in Höhe von € 514.900,- vorgesehen. Im Bereich Kleinköstendorf wird heuer die Querungshilfe mit der Neueinbindung der Johannisbergstraße/Kirchbergstraße in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung umgesetzt. Für dieses wichtige Verkehrssicherheitsprojekt wurden € 335.000,- veranschlagt. Die Radwegverbindung Moosmühlstraße/Palfinger entlang des Eisbaches bis zur Wengerstraße soll im Jahr 2017 nach Vorliegen aller Genehmigungen errichtet werden. Durch eine positive Beurteilung der Einreichung durch das bmvit (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie) auf Bundesebene und den dadurch zugesagten Bundes- und Landeszuschüssen hat die Gemeinde Köstendorf von den Gesamtkosten in Höhe von € 344.000,- nur ca. € 100.000,- zu leisten.

Sämtliche Projekte sind wichtige Infrastrukturvorhaben die zwar viel Geld kosten, aber auch enorm zur Verkehrssicherheit beitragen. Diese Bauvorhaben wären nicht zu verwirklichen, wenn nicht das große Verständnis der Grundbesitzer und Anrainer gegeben wäre. Ich darf mich für die konstruktive Mithilfe besonders bedanken.

Aber nicht nur die verschiedenen Bauvorhaben werden uns im heurigen Jahr besonders fordern. Wie bereits bei der der ÖBB Infoveranstaltung angekündigt, gehen die intensiven Planungen der HL-Bahnstrecke weiter. Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist in Vorbereitung. Jetzt heißt es, sich intensiv einzubringen und die betroffenen Anrainer bestmöglich zu unterstützen. Dies gilt auch bei dem Bahnausbauprojekt Steindorf bis zum Bahnhof Neumarkt/Köstendorf. Die Planungsarbeiten im Bereich Freizeitcenter Köstendorf mit verschiedenen Nutzungskonzepten sollen heuer konkretisiert werden. Über den aktuellen Stand wollen wir bei der Gemeindeversammlung weiter informieren.

Ein arbeitsreiches Jahr 2017 steht vor uns, sehen wir positiv in dieses Jahr der vielen Herausforderungen!

Bürgermeister Wolfgang Wagner

Heizkostenzuschuss des Landes Salzburg

Auch für die Heizperiode 2016/2017 gleicht das Land Salzburg mit dem Heizkostenzuschuss die finanziellen Mehrbelastungen der kalten Jahreszeit für Salzburgerinnen und Salzburger mit niedrigem Einkommen aus. Der Heizcheck ist eine einmalige Unterstützung von € 150,-, die unabhängig von der Art des verwendeten Brennstoffes gewährt wird. Eine Antragstellung für den Heizkostenzuschuss 2016/2017 ist ab sofort bis 31.5.2017 möglich.

Die Beantragung ist wie bereits im Vorjahr ausschließlich über E-Government möglich und nicht mehr in Papierform. Der elektronische Antrag ist unter www.salzburg.gv.at/heizscheck abrufbar.

Jene Personen, welche keinen Internetzugang haben oder bei der elektronischen Antragstellung Hilfe benötigen, können sich gerne an das Gemeindeamt Köstendorf, Frau Pauline Schober, Tel.: 06216/5313-16 (täglich von 07.30 bis 11.30 Uhr), wenden.



Das Jahr 2017 nimmt schon wieder in riesen Schritten seinen Lauf. Wir wollen den Jahresbeginn zum Anlass nehmen und ganz herzlich DANKE sagen.

- EHRENAMTLICHE MITARBEITER
- FRAUENBEWEGUNG – Herbstfest
- LIONSCLUB Neumarkt-Straßwalchen – jährlicher Ausflug mit den Bewohnern
- WIEDER ALOIS und den Mitgliedern des ÖAAB Mitgestaltung Hausfasching
- MÄNNER VIERGESANG – Gestaltung der Mette
- PFARRE KÖSTENDORF - für die Messen und seelsorgerische Betreuung
- SOZIALAUSSCHUSS DER PFARRE – Kaffeenachmittag und Adventfeier
- UNSEREM CHRISTBAUMSPENDER – der anonym bleiben möchte

Durch die Aktivitäten der verschiedensten Organisationen wurden wesentliche Beiträge zur Erreichung unserer Ziele geleistet.

Das oberste Ziel unseres Hauses ist, unseren Bewohnern einen angenehmen Lebensabend zu gestalten. Daran haben alle angeführten Organisationen und freiwilligen Helfer durch ihr Mitwirken einen wesentlichen Anteil.

Sich in den Dienst des Nächsten zu stellen ist nicht immer eine Selbstverständlichkeit, deswegen weiß unser Haus ihr Engagement ganz besonders zu schätzen.

Noch einmal ein aufrichtiges DANKESCHÖN verbunden mit den besten Wünschen für ein gutes, gesundes neues Jahr.

Für das Seniorenwohnhaus Köstendorf: Herzog Christine

Einladung zum Seenland - Bauherrenabend



Informationen aus Expertenhand zu
Heizung, Dämmung und Förderung
bei Neubau und Sanierung

Mittwoch, 25.01.2017, 19:00 Uhr
im Pfarrsaal/Dechanthof Köstendorf

ENERGIE
BERATUNG

LAND
SALZBURG

e^s
landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden

Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Regionalverband
Salzburger
Seenland

Information zur Änderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Köstendorf

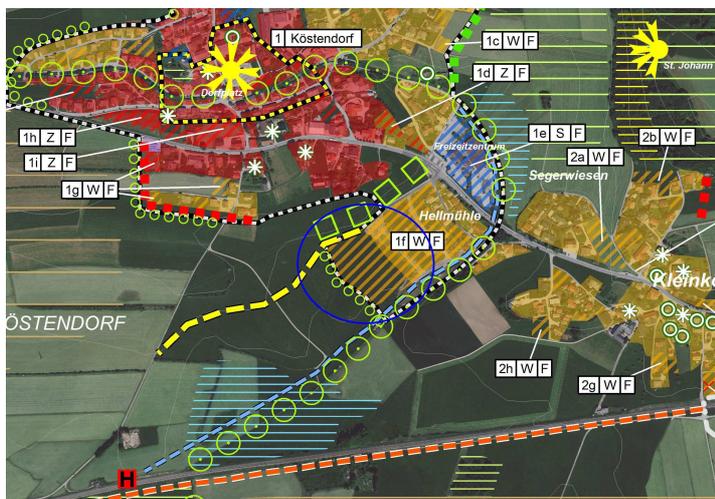
Mit dem Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) steuert die Gemeinde ihre Entwicklung, v.a. hinsichtlich Flächenwidmung und Baugeplanning. Das Entwicklungskonzept ist auf einen Planungszeitraum von 20 Jahren hin ausgelegt, kann zur Vermeidung von Fehlentwicklungen jedoch geändert werden.

Das REK der Gemeinde Köstendorf wurde im Jahr 2015 von der Gemeindevertretung beschlossen und von der Salzburger Landesregierung genehmigt.

Nunmehr soll es zu einer ersten Änderung des REK's kommen, bei der zwei für die Entwicklung in der Gemeinde wichtige Siedlungserweiterungsflächen in das REK aufgenommen werden sollen.

Erweiterung Baulandmodell Hellmühle (Köstendorf)

Das bestehende Baulandmodell soll in Richtung Südwesten zur Eisenbahn hin erweitert werden. Diese Fläche wurde bereits 2015 als Erweiterung für ein Baulandmodell geprüft.



Ende 2016 konnte nun mittels Vorvertrag eine größere Fläche gesichert werden, wovon ca. 1,7 ha als Siedlungserweiterungsfläche für Wohnen vorgesehen sind, um auch in den kommenden Jahren die große Nachfrage nach Bauland für den örtlichen Bedarf in der Gemeinde Köstendorf abdecken zu können.

Die Eingrünung des südwestlichen Siedlungsrandes sowie die Freihaltung von Flächen für eine Wegverbindung zur Westbahnstrecke sollen im Entwicklungsplan festgelegt werden. Der Eisbach soll eine ökologische Aufwertung erfahren (Verbreiterung, Einbau von Strukturelementen,...) sowie ein gewässerbegleitender Geh- und Radweg errichtet werden. In den kommenden Monaten soll ein

Gestaltungskonzept für den Bereich erarbeitet werden, in dem die Grundzüge der Parzellierung sowie die Erschließung festgelegt werden.

Erweiterung Betriebsstandort Palfinger (Moosmühle)

Die Firma Palfinger beabsichtigt die Erweiterung des Produktions- und Forschungsstandortes in der Gemeinde Köstendorf. Bei der Erstellung des REK's war die Verfügbarkeit der im Nordosten an das Firmenareal angrenzenden Fläche noch nicht gegeben.

Aufgrund der Größe der Erweiterungsfläche (ca. 2,7 ha) und der großen Baukörper sind die landschaftliche Einbindung (Bäume und Hecken am Rand des Betriebsareals und zur L238 hin) sowie die Sicherstellung des Lärmschutzes für die Wohngebiete im Norden (Leimüllersiedlung) wesentlich.



Informationsveranstaltung

Im Verfahren zur REK Teiländerung ist auch die Öffentlichkeit eingeladen, sich zu informieren und mitzureden. Wir laden alle Interessierten, im Besonderen die Anrainer **zu einer Informationsveranstaltung am 23. Jänner 2017 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Köstendorf ein.**

In weiterer Folge wird die REK-Änderung vom Land vorbegutachtet werden und kann dann während der öffentlichen Auflage eingesehen werden.